



22. Oldtimertreffen des MSC-Sernatingen, vom 7. bis 8. August 2010

Der Platzaufbau begann am Freitag, morgens um 9 Uhr. Eine gute Anzahl Helfer hatten sich pünktlich eingefunden. Fritz Karle hatte den Aufbau der Rampe perfekt im Griff. Das angemietete Zelt wurde von der Mannschaft des Zeltvermieters aufgestellt. Gut eingespielte Teams organisierten und bauten das Küchenzelt, den Vorgarten, den Wohnwagen für die Anmeldung, und alles andere Erforderliche in lockerer Atmosphäre auf.

Abends um 7 Uhr trafen sich Helfer und auch Mitglieder die nicht beim Aufbau dabei sein konnten zu Pizza und Wein im Zelt. Die Pizza organisierte Peter Herz zum Preis von 2 € das Stück. Den Rotwein spendierten Christiane und Charly Grimm, den Weißwein Steffi und Christoph Karle. Den Spendern wurde durch regen Trink-Zuspruch herzlich gedankt. Andere Softgetränke wurden zum Preis von 1 € ausgegeben.

In lockerem fröhlichem Beisammensein verbrachte man so den Vorabend des Oldtimertreffens.

Bei Sommersonnenschein waren am Samstagmorgen bereits um 8 Uhr alle wichtigen Stellen mit Personal besetzt. In der Zeltküche roch es nach frischem Kaffee, an der Rampe waren Steffi und Dagmar eifrig am Vorbereiten, die Einweiser in ihren gelben Warnwesten stellten sich in Position. Carolin und Rolf organisierten Küche, Kasse und Getränkeausgabe, und Christoph war einfach überall.

Und schon rollten die ersten Besucher auf die Rampe. Sie wurden herzlich begrüßt, und bekamen als Gastgeschenk ein Whiskyglas, ein Gutschein für ein Glas Sekt, ein Gutschein für einen Kaffee mit Weißbrot, und ein Frei-Eintrittband für den Samstagabend überreicht.

Die Lawine rollte, - Motorräder, Kleinwagen, große Ami-Schlitten, seltene Autos, mit Wohnwagen, eines schöner wie das andere, aber alles schöne Fahrzeuge die von ihren stolzen Besitzern über die Rampe gefahren wurden. Alte Bekannte wurden von Christoph begrüßt.

Die Einweiser wiesen jedem eingefahrenen Fahrzeug einen Parkplatz an, wobei einige mit dem zugewiesenen Parkplatz nicht einverstanden waren. Manche Fahrer wissen leider nicht wie man sich als Gast benimmt, deren Erwartungshaltung ist oft unverständlich.

Mit dem Kanonenschlag um Punkt 11 Uhr begrüßte Christoph alle Anwesende im Namen des MSC, und eröffnete somit offiziell das 22. Oldtimertreffen des MSC – Sernatingen. Nach ihm hielt der Bürgermeister alle Gäste im Namen der Gemeinde willkommen. In der Zeit von 11 bis 12 Uhr wurden 140 Gläser Sekt gegen Gutschein ausgegeben.

Um 13 Uhr 15 starteten die ersten Fahrzeuge zur Nachmittagsausfahrt. Christoph stellte jedes Fahrzeug auf der Rampe dem Publikum vor. Mit Applaus verabschiedet fuhren die Fahrzeuge vom Platz, auf eine Fahrt nach Bermatingen. Der Weg musste anhand einer Routenbeschreibung gefunden werden. Bei der Ankunft in Bermatingen meinte ein Teilnehmer scherzhaft, "er kenne jetzt alle Nebenstraßen und Fahrradwege in der Gegend". Genauso wollte es wohl der Organisator treffen. Für die ca. 130 teilnehmenden Fahrzeuge war ein großzügiger Parkplatz ausgewiesen,

Einweiser des Vorauskommandos halfen beim Einparken. Manchmal hatten die Einweiser den Eindruck dass Oldtimerfahrer einen recht sturen Eigensinn haben.

Der Sekt, ausgeschenkt vom Weingut Markgraf von Baden mundete vorzüglich. Die glänzend gepflegten Oldtimer des Autohauses Mutter begeisterten alle. Durchweg haben sich die Teilnehmer der Ausfahrt lobend über die Organisatoren geäußert. In gelockerter Stimmung, mancher mit einem Karton Wein im Fond, fuhr man zurück nach Ludwigshafen.

Dort war die Besichtigung der geparkten Fahrzeuge von einer dicht gedrängten Menge Besucher in vollem Gange. Die Bewirtungsplätze waren voll besetzt. Ein schöner warmer Sommerabend lud zum Verweilen ein, und die große Menge genoss den Anblick des großen Feuerwerkes das ab 22 Uhr 30 über dem See erstrahlte.

Über 110 Fahrzeuge standen die Nacht über im Seepark. Die Besitzer und Fahrer übernachteten in Hotels, oder im Wohnwagen, oder im mitgebrachten Zelt, oder einfach im Fahrzeug, - was sicher nicht bequem war, was ein englischer Gentleman, der in seinem Saab aus den 50er Jahren schlief, auch bestätigte. Gut gelaunt sprangen einige zur Erfrischung in den See. Im Zelt des MSC bereitete Fritz Seeberger mit seinem Team das Frühstück für alle die 5 € dafür bezahlten. An die 100 Personen gönnten sich diesen Luxus.

Die Wetteraussichten waren nicht so gut wie am Vortag. Dessen ungeachtet rollte die Lawine wieder, nach dem gleichen Muster wie zuvor. Zum Sektempfang tauschten über 70 Besucher ihren Gutschein gegen ein Glas Sekt ein. Nicht Wenige bezahlten 1,50 € für ein 2tes oder 3tes Glas Sekt.

Die Ausfahrt am Nachmittag führte in das nahe gelegene Umland Stahringen – Wahlwies. Wegen des unbeständigen Wetters war die Teilnehmerzahl nicht sehr groß. Regenschauer störten immer wieder den gemütlichen Ablauf. Gegen 16 Uhr 30 nach einem heftigen Schauer begannen die MSC ler, nachdem von der Küche Ausverkauf gemeldet wurde, und gegen den Protest von Christoph mit dem Aufstuhlen. An der Rampe wurden bekannte Fahrzeuge bis zum Oldtimertreffen im nächsten Jahr verabschiedet. An die 650 Fahrzeuge fuhren in den 2 Tagen über die Rampe.

Am Montagmorgen um 10 Uhr machte sich das bewährte Abbauteam an die Arbeit. Nach getaner Arbeit spendierte Christoph im „Häfele“ aus der Vereinskasse Seitenwürste, die mit großem Appetit verzehrt wurden.

Alles in allem war das 22. Oldtimertreffen wieder eine gelungene Veranstaltung. Der Ablauf war rundum harmonisch, es wurde gefrotzelt und gelacht, und alle sind froh und glücklich, dass es ein Erfolg war.

Liptingen, den 17.8.2010

Klaus Klöck

Schriftführer

